



Mitteilungsblatt 19

Donnerstag, 25.09.2025



Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
------------	--

Tel.: 07821-43332, Fax: 07821-91075150

E-Mail: ovhugsweier@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	07821/43584
	07821/908379
Evang. Kindergarten	07821/4824
Evang. Pfarramt	07821/955386
Johann-Peter-Hebel-Schule	07821/41523

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	07821/2770
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Notfalldienst:	
Ärztevermittlung	116117
Zahnärztlicher Notruf	0180/322255511
Giftnotruf	0761/19240

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	0800/2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	07821/280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	07821/9146-0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Georg Bader

Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlenen Straße 9, 77656 Offenburg, Tel. 0781/504-1455, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

gewerbliche Anzeigen: Alexander Erb, Tel. 0781/504-1407, E-Mail: alexander.erb@reiff.de

Herzliche Einladung zum Jubiläumsfest am Freitag, 03. Oktober 2025



Geänderte Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung bis auf weiteres:

Mittwoch: 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 08:30 – 11:30 Uhr

Brennholzbestellungen 2025

Ab sofort werden beim BGL- Bereich Stadtwald Lahr- wieder Brennholzbestellungen entgegengenommen. Brennholz aus Hartlaubhölzern wird in den bekannten Sortimenten Brennholz lang und als Flächenlose im Bereich Kronenholz angeboten.

Aufgrund der sehr starken Nachfrage behält sich der Betrieb eine Mengenbeschränkung vor. Vorrangig werden Bürger der Stadt Lahr und der Stadtteile behandelt.

Bestellungen werden nur bis 15.12. 2025 angenommen.

Von Neukunden im Bereich Flächenlose (Aufarbeitung von Kronenholz), ebenso für Brennholz lang (Aufbereitung am Waldweg) , wird die Bescheinigung über die Teilnahme an einem entsprechenden Motorsägen Grundlehrgang gefordert.

Die Anmeldung kann - unter Angabe von Name , Anschrift , Telefonverbindung, sowie Angaben über gewünschtes Sortiment und Mengenangaben – beim BGL Stadt Lahr Tel. 07821/ 914615 erfolgen.

Problemabfälle kostenlos abgeben Gebührenfreie Entsorgung am Stadtpark Lahr

Die gebührenfreie Entsorgung von Problemabfällen sowie Elektro- und Elektronikkleingeräten aus privaten Haushalten ist am **Samstag, 11. Oktober 2025**, von 9 bis 15 Uhr auf dem südlichen Parkplatz am Stadtpark, Ecke Dinglinger Hauptstraße/Am Stadtpark möglich.

Problemabfälle aus Haushalten sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen, Deponiebetriebe, Sickerwasser und Umwelt hervorrufen können. Sie müssen daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden.

Angenommen werden Stoffe wie zum Beispiel Farb- und Lackreste, Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Altmedikamente, Altöl, Säuren, Laugen, Chemikalienreste, Batterien und Leuchtstofflampen. Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern - möglichst im Originalgebinde - unvermischt angeliefert werden.

Zu den Elektro- und Elektronik-Kleingeräten gehören unter anderem Radio- und Fernsehgeräte, Computer, Kaffeemaschinen, Bügeleisen oder Staubsauger. Elektrogroßgeräte wie beispielsweise Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde oder Kühlgeräte werden nicht angenommen. Hierfür gibt es spezielle, kostenlose Abgabestellen, zum Beispiel die Erdaushubdeponie in Sulz.

Die Firma Remondis, die diese Sammlung im Auftrag der Abfallwirtschaft Ortenaukreis durchführt, regelt den Zugang zur Annahmestelle. Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten. Bürgerinnen und Bürger mit PKWs sollten den nördlichen Parkplatz des Stadtparks nutzen.

Aktiv und sicher auf dem Schulweg

Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und Unfallkasse Baden-Württemberg starten umfassende Aktionen zum Schulbeginn

Zum Schulstart am 15. September machen die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit verschiedenen Initiativen auf die Sicherheit der Kinder aufmerksam und werben für einen selbstaktiven Schulweg. Mit dem Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ und der Online-Plattform www.schulwegtrainer.de setzen sie auf Aufklärung und Prävention, um Unfälle zu vermeiden und den Schulweg sicherer zu gestalten. „Schulwege spielen in der Mobilitätsentwicklung von Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle. Gut eingeübte Wege in einer sicheren und attraktiven Umgebung fördern diese Entwicklung. Die aktive und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen auf dem Schulweg ist uns daher ein besonderes Anliegen. Wir unterstützen sie mit unserem Schulwegtrainer dabei. Dieses digitale Angebot macht die Schulanfängerinnen und Schulanfänger fit für den Schulweg und zeigt Erwachsenen sichere Alternativen zum Elterntaxi. Dieses behütete zur Schule bringen ist zwar gut gemeint, beeinträchtigt jedoch die Verkehrssicherheit im Schulumfeld, wirkt der Mobilitätsentwicklung der Kinder und Jugendlichen entgegen und ist zudem nicht nachhaltig. Wir appellieren daher an die Eltern, die eigenständige Mobilität ihrer Kinder zu unterstützen,“ sagt Burkhard Metzger, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ist unser oberstes Ziel. Der wichtigste Schlüssel dafür ist, dass Kinder sicheres Verhalten altersgerecht üben und wissen, wie sie den Schulweg sicher selbstständig meistern. Mit dem Schulwegtrainer haben wir ein digitales Werkzeug geschaffen, das Kinder spielerisch auf mögliche Gefahrensituationen vorbereitet und Eltern zeigt, wie sie ihre Kinder unterstützen können.“

Gemeinsam ans Ziel: Tipps für den sicheren Schulweg zu Fuß
→ Schulweg vorab planen: Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind schon vor Schulbeginn ab. Nutzen Sie dabei Schulwegpläne Ihrer Stadt oder Gemeinde, um die sichersten Routen zu identifizieren.

→ Verkehrsregeln spielerisch üben: Üben Sie die grundlegenden Verkehrsregeln mit Ihrem Kind in einer ruhigen Umgebung, wie einer verkehrsberuhigten Straße. Übertragen Sie diese Übungen dann schrittweise auf den tatsächlichen Schulweg.

→ Begleitung am Anfang: Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es diesen sicher allein bewältigen kann. Beobachten Sie dabei, wie es mit verschiedenen Verkehrssituationen umgeht, und geben Sie ihm gegebenenfalls Hinweise.

→ Rechtzeitig losgehen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind früh genug zur Schule aufbricht, damit es genügend Zeit hat, sich in Ruhe auf den Schulweg zu konzentrieren und Verkehrssituationen sicher einzuschätzen.

→ Festgelegte Route einhalten: Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung einer festen Route und vereinbaren Sie, dass es immer auf dem vorher gemeinsam festgelegten Schulweg bleibt.

→ Sichtbarkeit erhöhen: Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung oder reflektierende Accessoires trägt, besonders in den dunkleren Jahreszeiten. So wird es von anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen.

→ Gefahrenstellen meiden: Identifizieren Sie gemeinsam mögliche Gefahrenstellen auf dem Schulweg, wie stark befahrene Straßen oder unübersichtliche Kreuzungen, und besprechen Sie alternative Wege, um diese zu umgehen.

→ Eine Alternative zum Elterntaxi kann der „Walking Bus“ darstellen. Kinder treffen sich dabei an definierten Punkten und gehen begleitet von Erwachsenen gemeinsam auf sicherem Weg zur Schule.

→ Wenn sich der Schulweg aufgrund von örtlichen Gegebenheiten weder zu Fuß noch mit dem Rad zurücklegen lässt, ist die Einrichtung von „Elternhaltestellen“ eine Möglichkeit, die Sicherheit auf dem Schulweg zu verbessern. Sie sollen sich nicht direkt an der Schule befinden und den Kindern die Möglichkeit geben, den restlichen Weg zu Fuß zurückzulegen.

Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf den Internetseiten www.verkehrswacht-bw.de und www.ukbw.de/schule.

Neu: Stadspiel Mossi Go 2.0



STADTSPIEL

Mossi GO 2.0

DIE STADT BRAUCHT DICH! 20 STATIONEN – ÜBER 4000 € PREISE!

Bist du mutig genug?
Werde Teil der grünen Legende!"

Start & Infos:
Izso NaturArt,
Vogtstorstraße 3

Scan & spiel mit!

SPIELBEGINN : 01.10.2025.



LahrKultur im Oktober 2025

JazzdOr

Fr. 3.10.25, JammBar @ Parktheater, 20:30 Uhr

SALOMEA – Good life

Zeitgenössischer Jazz-Electronica-Sound und mitreißende Live-Show

WIR – jung.macht.kultur.

Sa. 11.10.25, Parktheater, 16 Uhr

Emil und die Detektive

Atze Musiktheater

Musiktheater-Inszenierung nach dem Kinderbuch-Klassiker von Erich Kästner, ab 6 J.

kunst.

So. 12.10.25, Städtische Galerie, 11 Uhr

Vernissage: Cora Korte – It's about time

Ausstellung: So. 12.10.25 - So. 16.11.25

Mi-Fr: 16-18 Uhr, Sa, So & Feiertage:
11-17 Uhr, Führungen: So. 19.10.25,
15 Uhr, Do. 6.11.25, 16:30 Uhr

SpielzeitHighlight

So. 12.10.25, Parktheater, 19 Uhr

Nacht der Gitarren

Das Weltbeste der Gitarrenmusik
Mit Alex Misko, Alexandra Wittingham,
Elodie Bouny und Lulo Reinhardt

StadtTheater

Di. 14.10.25, Parktheater, 20 Uhr

Die verlorene Ehre der Katharina Blum

oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann

Von Heinrich Böll in einer Bühnenfassung von John von Düffel

Kostenfreie Einführung ab 19 Uhr

LahrBoulevard

Fr. 17.10.25, Parktheater, 20 Uhr

Eine geniale Idee

Eine Komödie von Sébastien Castro

Mit Franziska Traub, Claudia van Veen

Einspruch! LahrKabarett

So. 19.10.25, JammBar @ Parktheater, 19 Uhr

René Sydow – In ganzen Sätzen

Deutschlands sprachmächtigster Kabarettist

Aktion: Zum Einstand in der JammBar ein Glas Wein oder O-Saft gratis

WIR – jung.macht.kultur.

Mo. 27.10.-Fr. 31.10.25, Schlachthof, jeweils 15-18 Uhr, ab 12 J., kostenfrei

Workshop: Stückentwicklung

„Theater mitbestimmen“ BABEL FERIEN

Infos & Anmeldung: Tel. 0781 / 970 697 114

annika.schneiderstamm@theater-baden-alsace.com

Kurse „Besser lesen, schreiben, rechnen“.

Lern-Termine für Erwachsene im Grundbildungszentrum Ortenau 2025 Von Anfang an und für Fortgeschrittene. Unsere Lerner und Lernerinnen können im Lesen, Schreiben oder Rechnen die Grundlagen auffrischen oder wieder neu erlernen. Ziel ist es, das Leben in Sachen „Schriftsachen im Alltag und im Beruf“ zu erleichtern. Für Teilnehmende mit Deutsch als Fremdsprache gilt ein mündliches Sprachniveau ab A2. Alle Kurse sind kostenfrei. Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich.

Lahr mittwochs, 16:15 – 17:45 Uhr vhs Lahr, Kaiserstr. 41, Haus zum Pflug

Offenburg, Haslach, Kehl siehe www.gbz-ortenau.de Sie sind interessiert? Oder Sie kennen Personen, die Grundbildungsbeford haben? Machen Sie auf die kostenlosen Angebote im GBZ aufmerksam. Es lohnt sich. Weitere Informationen: GBZ Ortenau, Karin Weißen E-Mail: karin.weisser@gbz-ortenau.de Telefon 0781 9364 223 Das Grundbildungszentrum Ortenau wird vom Kultusministerium Baden-Württemberg und mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Willst du herausfinden, ob der Polizeiberuf auch zu dir passt?

Dann besuche uns bei der Nacht der Bewerberinnen und Bewerber.

Wo? Polizeipräsidium Offenburg, Prinz-Eugen-Straße 78, 77654 Offenburg Wann? Mittwoch, 24. September, 17:00-21:00 Uhr

Wir bieten dir einen tollen Überblick über unsere verschiedenen Tätigkeitsbereiche: von der Hundestaffel über den Verkehrsdienst bis zur Kriminalpolizei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Dich!"

Ehrenamtliche gesucht!

Der SkF e. V. Ortsverein Offenburg/Ortenau bietet „wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ an. „wellcome“ ist ein modernes Hilfsangebot für alle Familien, die sich im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes Unterstützung wünschen. Für „wellcome“ im Kinzigtal suchen wir engagierte und zuverlässige Ehrenamtliche, die Spaß und Freude im Umgang mit Familien und deren Babys haben.

Als Ehrenamtliche von „wellcome“ unterstützen Sie die Familie bei der Betreuung des Babys oder der Geschwisterkinder des Neugeborenen. Die Unterstützung wird in der Regel wöchentlich für 2 bis 3 Stunden und für einen begrenzten Zeitraum angeboten. Bei Interesse und Fragen kontaktieren Sie bitte unsere wellcome Koordinatorin für das Kinzigtal Jana Schätzle. Tel. 0151-65912109 kinzigtal@wellcome-online.de oder beim SkF e. V. Offenburg/Ortenau Tel. 0781 93229-0

Ausführliche Informationen über wellcome erhalten Sie unter: www.wellcome-online.de

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau stellt neues Programm vor – jetzt anmelden oder vormerken!

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau (EEB Ortenau) startet mit einem vielfältigen und aktuellen Programm in das neue Bildungsjahr. Interessierte erwarten ein breites Spektrum an Veranstaltungen zu gesellschaftlich relevanten, ethischen und persönlichen Themen.

Das Programm ist auf der Website www.eeb-ortenau.de einsehbar. Dort können sich Interessierte auch direkt für Veranstaltungen anmelden. Weitere Veranstaltungen kommen auf der Website immer wieder hinzu.

Wer das aktuelle Programm lieber in gedruckter Form erhalten möchte, kann dieses kostenlos per E-Mail an eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder telefonisch unter 0781 93222930 anfordern.

Ein thematischer Schwerpunkt im Winterhalbjahr liegt auf menschenrechtlichen Fragestellungen rund um das Thema **Prostitution und Sexkauf**. In Kooperation mit dem Museum im Ritterhaus der Stadt Offenburg zeigt die EEB Ortenau hierzu eine Ausstellung und bietet dazu ein umfangreiches Begleitprogramm an.

Auch das Thema **Klimagerechtigkeit** bleibt ein fester Bestandteil des Angebots. In Zusammenarbeit mit dem **Offenburger Netzwerk Nachhaltigkeit (ONN)** organisiert die EEB Filmgespräche und weitere Veranstaltungen rund um Nachhaltigkeit und globale Verantwortung.

Zusätzlich bietet das Programm wieder zahlreiche Veranstaltungen im Bereich **Gesundheit, Kommunikation und persönliche Entwicklung**.

„Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder viele interessante Impulse setzen zu können und laden alle herzlich ein, unser Programm zu entdecken und mit dabei zu sein“, so Claudia Rolloff, Leiterin der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau. Weitere Informationen und das vollständige Programm finden Sie unter: www.eeb-ortenau.de

Kontakt:

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau
Telefon: 0781 93222930
E-Mail: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de
Web: www.eeb-ortenau.de

„Dafür.“ - Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau zur Interkulturellen Woche 2025

Unter dem bundesweiten Motto der Interkulturellen Woche „**Dafür!**“ setzt die **Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau (EEB Ortenau)** ein Zeichen für Menschenwürde, Teilhabe und gesellschaftliches Engagement.

Filmabend „Green Border“ mit Gespräch

Freitag, 26. September 2025 (18:30–21:00 Uhr, Gemeindehaus, Poststraße 16, Offenburg)

Der mehrfach ausgezeichnete Film „**Green Border**“ der polnischen Regisseurin Agnieszka Holland thematisiert die dramatische Situation von Geflüchteten an der polnisch-belarussischen Grenze.

Im Anschluss an die Vorführung lädt Gabriella Balassa zum Gespräch über europäische Verantwortung, Menschenrechte und Zivilcourage ein.

Dafür stehen wir: Für Menschenrechte. Für Mitmenschlichkeit. Für Engagement.

Die Interkulturelle Woche wird jedes Jahr bundesweit mit über 5.000 Veranstaltungen begangen. Sie macht Vielfalt sichtbar und stellt sich gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung. Auch die EEB Ortenau bringt sich mit ihren Angeboten bewusst in diese gesellschaftliche Debatte ein – **dafür**.

Gedenkgottesdienst für Trauernde nach Suizid

Wenn ein lieber Mensch entschieden hat, nicht mehr leben zu wollen, ist das nicht nur sehr traurig, sondern auch eine große Herausforderung:

Unverständnis, Trauer, möglicherweise Schuldgefühle, Scham, Grenzen, Dunkelheit, innere Leere – Hoffnung und neuer Mut fehlen wie der geliebte Mensch. Vielleicht gibt es auch die Sorge, niemals wieder im Licht und im Frieden Gottes anzukommen. Niemals wieder Zuversicht, Wärme, Lebendigkeit und Hoffnung zu empfinden.

Der jährlich stattfindende ökumenische Gedenkgottesdienst für Menschen, die einen Angehörigen oder jemanden im Freundes- und Bekanntenkreis durch Suizid verloren haben, findet statt am Freitag, 31. Oktober 2025 um 19:00 Uhr St. Heinrich Durbach, (Kirchplatz).

Gestaltet wird dieser durch die TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden e.V. in Zusammenarbeit mit Pfarrer Raimund Fiehn, Trauerbegleiterin Christa Keip, einer betroffenen Mutter sowie Pastoralreferent Stephan Thüsing. Musikalisch wird der Gottesdienst durch die Musikgruppe „Le Chajim“ aus Offenburg begleitet.

Telefonseelsorge, Geschäftsstelle in Offenburg,
Tel. 0781 / 22758

Polizeipräsidium Offenburg / Tipp der Polizei: Dunkle Jahreszeit - helles Licht!



Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Dunkle Jahreszeit - helles Licht!

Wer mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs ist, ist für andere oft unsichtbar. Deshalb: Zuverlässig funktionierende Fahrrad-Beleuchtung, reflektierende Westen und reflektierende Klackbänder, helle Kleidung und Reflektoren schützen – in jedem Alter!

Riskieren Sie nicht ihr Leben – zeigen Sie sich – Sie haben keine „Knautschzone“.

Infos: www.qib-acht-im-verkehr.de



Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:
Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.
Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515
oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert: Berufe in Uniform im Berufsinformationszentrum (BiZ) Offenburg

Vortragsveranstaltung von Bundeswehr, Bundespolizei, Polizei Baden-Württemberg, Justizvollzugsanstalt Offenburg und Zollverwaltung

Am Donnerstag, 25. September 2025, 15 Uhr informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Zollverwaltung, der Justizvollzugsanstalt Offenburg und des Polizeipräsidiums Offenburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, über ihre Ausbildungsweges, Studienmöglichkeiten und die jeweiligen Einstellungsverfahren. Unmittelbar nach den Vorträgen stehen die jeweiligen Referenten zu Einzelgesprächen zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen zur Veranstaltung: Telefon: 0781-9393 247 oder E-Mail: offenburg.biz@arbeitsagentur.de

BEST - das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und der Berufskollegs

am 16. Oktober und 22. Oktober 2025 im Berufsinformationszentrum und an der Helene Lange Schule in Offenburg

Welcher Studiengang passt zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe und der Berufskollegs. Parallel zur Abiturvorbereitung heißt es, sich nach Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen zu erkundigen. Um Schülerinnen und Schülern die Studienwahl zu erleichtern, bieten das Wissenschaftsministerium und das Kultusministerium ein zweitägiges Entscheidungstraining BEST (Berufs- und Studienorientierungstraining) für Schülerinnen und Schüler an. Konzipiert wurde das Berufs- und Studienorientierungstraining BEST von Experten der Universität Konstanz in Zusammenarbeit mit erfahrenen Beratern aus Schulen, Hochschulen und den Arbeitsagenturen.

Am ersten Tag des Trainings erkunden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeitsformen ihre Interessen und Fähigkeiten. In einer Intervallphase absolvieren sie den Orientierungstest, der neben persönlichen Interessen auch die individuellen Fähigkeiten erfasst und mit möglichen Studiengängen in Verbindung gebracht wird. Mit einer Rechercheaufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler in einer „Guided Tour“ die wichtigsten zuverlässigen Internetportale kennen.

Am zweiten Tag des Trainings werden die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, noch offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert.

Eine Anmeldung für Schülerinnen und Schüler, auch wenn an ihrer Schule kein BEST-Training organisiert wird, ist aber bis 06.10.2025 unter www.bw-best.de möglich.

(Traum-) Berufe rund ums Kind - Berufe in der Kindererziehung, Informationen zu Möglichkeiten im Quereinstieg am 01. Oktober 2025

Am Mittwoch, 01. Oktober um 9 Uhr findet in der Arbeitsagentur Offenburg eine Informationsveranstaltung zu den Möglichkeiten des Quereinstiegs in den Berufen der Kindererziehung statt.

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die den Wunsch haben mit Kindern zu arbeiten, gerne Verantwortung übernehmen und sich beruflich neu orientieren wollen. Der Bedarf an qualifiziertem Personal in Berufen der Kindererziehung und Kinderbetreuung ist enorm. Die Chancen auf einen Arbeitsplatz sind bestens, auch im Erwachsenenalter im Quereinstieg. Es gibt vielfältige Möglichkeiten um mit Kindern zu arbeiten.

Von 9 bis 10:30 Uhr werden an diesem Tag Vorträge zum Quereinstieg angeboten. Interessierte können sich zum neuen Qualifizierungsangebot Direkteintrag Kita informieren sowie zu Umschulungsangeboten in den Berufen Erzieherin, sozial-pädagogische Assistenz, Tageseltern sowie Familienpflegerin. Die Arbeitsagentur Offenburg informiert über die finanziellen Fördermöglichkeiten, denn im Erwachsenenalter spielt das

Einkommen während der Umschulung eine wichtige Rolle. Die Angebote der Qualifizierung im Quereinstieg sind vielfältig. Sie reichen von Vollzeit über Teilzeit bis hin zur berufsbegleitenden Ausbildung und der praxisintegrierten Ausbildung.

Von 10:30 Uhr bis 12.30 Uhr können sich Interessierte an Beratungsständen verschiedener Bildungsträger individuell beraten lassen. Die Veranstaltung findet in der Arbeitsagentur Offenburg, Weingartenstraße 3, Besucherzentrum statt.

Eine Anmeldung ist unter:

www.eveeno.com/traumberufe möglich.

Rückfragen können per Mail an

Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de gerichtet werden.

Exkursion zum Biowinzer : Biologischer Weinbau im Klimawandel

Für viele Menschen gehört ein Glas badischer Weins zu den traditionellen Genüssen, die die Ortenau bietet. Erfolgreicher Weinbau ist aber kein Selbstläufer, sondern muss sich den Herausforderungen von Klimawandel, Artenschutz und großer Konkurrenz stellen und erfordert Liebe zum Detail.

Diese Exkursion bietet die Gelegenheit, den ökologisch geführten Betrieb von Alexander Spinner-Glanzmann kennenzulernen. Gemäß der Weinbauphilosophie "so wenig wie möglich, so viel wie nötig, im Einklang mit der Natur, ohne die Realität aus den Augen zu verlieren", wird hier zertifizierter Bio-Wein produziert. Bei der Führung durch Weinberg und Keller erfahren die Teilnehmer, was den Inhaber zu der Entscheidung für den Bioanbau veranlasst hat und wie sich diese Produktion vom konventionellen Anbau unterscheidet. Zwei beispielhafte Kostproben ermöglichen es auch, das fertige Ergebnis seiner Arbeit kennenzulernen.

Die Exkursion findet am Freitag, 17. Oktober 2025 von 17 Uhr bis ca. 19 Uhr bei Wein und Hof Glanzmann in Durbach, Stöcken 3, statt.

Der Kostenbeitrag beträgt 8 €, eine Anmeldung unter unter vhs-offenburg.de, anmeldung@vhs-offenburg.de oder 0781/9364-200 ist erforderlich.

Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung des BUND-Umweltzentrums Ortenau mit der VHS Offenburg und der Stadt Offenburg (Büros für Klima, Umwelt)

NABU Herbstfest



Am Sonntag, 28. September, findet das NABU-Herbstfest mit dem Schwerpunkt Streuobstwiese von 14:00 bis 17:00 Uhr am NABU-Stützpunkt „Udo-Baum-Haus“ im Schillingsweg 2/13 in Lahr statt. Feiern Sie mit uns bei Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken, frisch gepresstem Apfelsaft und Würstchen vom Grill, natürlich auch vegetarische. Außerdem gibt es ein buntes Kinderprogramm und Führungen um den Hohbergsee. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

2. Kreativ-/Flohmarkt am 11. Oktober 2025

Am **Samstag, den 11. Oktober 2025**, lädt die Freie Evangelische Schule Lahr von 11 bis 15 Uhr zum **2. Kreativ- und Flohmarkt** in die Rainer-Haungs-Straße 3 ein. Unter dem Motto „*Bummeln, Genießen und Einkaufen!*“ erwartet die Besucher ein vielfältiges Angebot:

- **Kreativmarkt** mit selbsthergestellten Waren vom Dekoteam und Familien der FES
- **Flohmarkt** mit gut erhaltenen Second-Hand-Artikeln der FES-Familien
- Für das **leibliche Wohl** sorgen verschiedene Klassen mit herzhaften und süßen Köstlichkeiten.

Besucherparkplätze stehen an der Grundschule zur Verfügung. Die Veranstaltung findet **bei jedem Wetter** statt.

Die Freie Evangelische Schule Lahr ist eine Schule in freier Trägerschaft (Privatschule). Mehr als 800 Kinder und Jugendliche besuchen, hier die Grundschule und die Sekundarstufe. Alle Schularten befinden sich unter einem Dach – ein Vorteil insbesondere bei einem möglichen Schulartenwechsel.

Die FES Lahr kann anstelle der jeweiligen öffentlichen Schule besucht werden. Alle Schularten sind uneingeschränkt staatlich anerkannt. Der Unterricht sowie alle Abschlüsse entsprechen den Vorgaben des Kultusministeriums Baden-Württemberg. Besonderheiten sind die christliche Wertorientierung, kleine Klassen mit in der Regel bis zu 24 Schülerinnen und Schülern sowie eine persönliche Lernatmosphäre.



Mitteilungen des Landratsamtes

Ab 1. Oktober bequem im Landratsamt in Offenburg mit Karte bezahlen

Das Landratsamt Ortenaukreis macht den nächsten Schritt hin zu modernen, komfortablen und sicheren Verwaltungsabläufen. Nach den Außenstellen Achern, Wolfach und zuletzt Lahr können ab Mittwoch, 1. Oktober 2025, auch im Hauptgebäude in Offenburg in der Badstraße alle Gebühren ausschließlich mit EC- oder Kreditkarte bezahlt werden. Damit profitieren Bürgerinnen und Bürger künftig von einem einheitlichen und zeitgemäßen Bezahlverfahren an fast allen Standorten. Den Schlusspunkt setzt die Außenstelle Kehl, die nach dem Bezug des neuen Verwaltungsgebäudes voraussichtlich Ende Oktober 2025 ebenfalls auf reine bargeldlose Zahlung umstellt.

Die Umstellung ist Teil eines umfassenden Digitalisierungskonzepts, das Verwaltungswege vereinfacht, Abläufe beschleunigt und den Service weiter verbessert. Der Wegfall von Bargeldzahlungen reduziert Wartezeiten und macht den gesamten Zahlungsprozess für Kundschaft wie Mitarbeitende noch sicherer und effizienter.

Alle Besucherinnen und Besucher der Zulassungsstellen werden gebeten, sich frühzeitig auf die neue Zahlungsweise einzustellen und dies bei ihrer Terminplanung zu berücksichtigen.

Das Landratsamt Ortenaukreis bietet zum 1. September 2026 Ausbildungsplätze in folgenden Berufen an:

- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
- **Vermessungstechniker (m/w/d)**
- **Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)**
- **Straßenwärter (m/w/d)**
- **Hauswirtschafter (m/w/d)**
- **Kaufmann für Tourismus und Freizeit (m/w/d)**

Zum 1. September 2026 bzw. 1. Oktober 2026 sind zudem folgende duale Studienplätze verfügbar:

- **Public Management (B.A.)** (Einführungspraktikum für das Studium an der Hochschule Kehl)
- **Soziale Arbeit (B.A.)** (in Kooperation mit der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen)
- **Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) E-Government** (in Kooperation mit der Dualen Hochschule Mannheim)

Mehr Informationen findest Du unter www.ortenaukreis.de/Karriere!

Dort kannst Du Dich auch online bewerben.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 25. September 2025, finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl/Straßburg: Grenzüberschreitende Radtour

Freuen Sie sich auf eine grenzüberschreitende Radtour, bei der Sie ein Gästeführer zu grünen Oasen und versteckten Winkeln in Straßburg begleitet. Die rund 20–25 km lange Tour endet gemütlich im Yachthafen Kehl. Ein Getränk ist inklusive. Treffpunkt: 15 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 18,90 Euro. Infos und Anmeldung unter 07851 88 1555, tourist-information@marketing.kehl.de oder www.reservix.de.

Kappelrodeck: Klangschalen am Backhiesel

Tauchen Sie ein in die Welt der Klänge und lassen Sie sich von sanften Tönen und harmonischen Schwingungen tragen. Diese einstündige Klangschalenreise hilft Ihnen, Stress loszulassen und neue Kraft zu schöpfen. Im Anschluss erwartet Sie eine vegetarische Stärkung. Treffpunkt: 18 Uhr, Backhiesel, Zinsel 7, 77876 Kappelrodeck-Waldulm. Die Kosten betragen 27 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07842 994520 oder info@antonies-oase-der-entspannung.de.

Oberkirch: Renchtäler Sagenführungen – Von störrischen Eseln, goldenen Käfern und weißen Frauen

Open-Air-Theater im Renchtal: Der Moospfaff ist wieder unterwegs – und hat mit Gustav Nietnagel, einem ahnungslosen Wanderer, ein neues Opfer im Visier. Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame und sagenhafte Reise durch die Moos mit

einem skurrilen Duo wider Willen. Mit dabei: Carsten Dittrich vom Theater Fiesemadände. Treffpunkt: 19.30 Uhr, Ferienhof Giedensbach, Giedensbach 9 - 10, 77704 Oberkirch-Ödsbach. Die Kosten betragen 25 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Am Donnerstag, 2. Oktober 2025, finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl/Straßburg: Straßburger Münster

Erleben Sie die eindrucksvolle Geschichte und Architektur des Straßburger Münsters bei einer spannenden Führung. Entdecken Sie die kulturellen Schätze und historischen Facetten Straßburgs. Wer möchte, lässt den Abend gemütlich in einem elsässischen Lokal ausklingen. Treffpunkt: 15 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 15,90 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07851 88 1555, tourist-information@marketing.kehl.de oder www.reservix.de.

Oppenau: Oppenauer Städtle-Hopser

Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gang-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Oppenauer Gastronomie. Treffpunkt: 17.30 Uhr, Bistro Pavillon, Poststraße 1, 77728 Oppenau. Die Kosten betragen 63 Euro. Infos und Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter Telefon 07804 4836 oder www.renchtal-tourismus.de.

Sasbachwalden: WEINZEIT am Donnerstag

Lassen Sie den Alltag hinter sich bei Musik, leckeren Speisen, Weinen, Sekten und Cocktails. Treffpunkt: 18 Uhr, Alde Gott Winzer Schwarzwald eG, Talstr. 2, 77887 Sasbachwalden. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter Telefon 07841 20290 oder weinerlebnisse@aldegott.de.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

Gengenbach: Die Rollende Weinprobe

Gengenbach:

Stadtrundgang durch Gewölbekeller mit Weinprobe

Lautenbach:

Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch:

Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Oberkirch: Renchtäler Genussradeln

Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen DORT-Broschüre oder auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Neue Ausbildungsklasse startet im Herbst

Im November 2025 beginnt an der Schule für Landwirtschaft des Ortenaukreises wieder eine neue Ausbildungseinheit zur Vorbereitung auf die Prüfung „Hauswirtschafterin“. Angesprochen sind Menschen, die bisher ohne Berufsausbildung im hauswirtschaftlichen Bereich tätig sind und mit einem anerkannten Abschluss ihre Chancen verbessern möchten. Auch Interessierte, die ihren Haushalt professionell führen und ein zeitgemäßes Betriebs- und Haushaltsmanagement erlernen wollen, können teilnehmen.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0781 805 7118 oder per E-Mail an maria.gille@ortenaukreis.de.

„Trennung meistern – Kinder stärken“

Noch freie Plätze beim kostenlosen Elterntraining

Die Psychologische Beratungsstelle in Kehl bietet ab Herbst ein kostenloses Elterntraining unter dem Titel „Trennung meistern – Kinder stärken“ an. Start ist am 12. November um 17 Uhr in der Hafenstraße 1a in Kehl. Das Training umfasst sechs Termine, jeweils mittwochs von 17 bis 20 Uhr, im Abstand von zwei Wochen.

„Eine Trennung oder Scheidung stellt für Eltern und Kinder ein einschneidendes Erlebnis dar“, sagt Christian Meir, Paartherapeut an der Beratungsstelle Kehl. „Wenn Eltern es schaffen, sich trotz der schwierigen Situation zu verständigen, klären sie die wichtigsten Dinge und mildern die Folgen für die Kinder ab“, ergänzt Andrea Kaiser, Systemische Therapeutin.

Doch viele Trennungen verlaufen nicht einvernehmlich. Oft begleiten Streit und hochkochende Emotionen die Situation. „Dann liegen die Nerven blank, und Eltern tun sich schwer, Einnigungen im Sinne der Kinder zu finden“, erklärt Daniel Schäfer, Leiter der Beratungsstelle Kehl. Zentrale Fragen lauten dabei: Bei wem leben die Kinder? Wie regeln die Eltern den Umgang? Und wie halten sie die Kinder aus den Konflikten heraus? Die Gruppe bietet hier Orientierung: Eltern nehmen einzeln teil, und wenn beide Elternteile ein Angebot nutzen möchten, kann einer auf eine andere Beratungsstelle ausweichen.

Mit dem Gruppentraining unterstützt die Psychologische Beratungsstelle Kehl Eltern in dieser schwierigen Phase. Sie erhalten Hilfen, mit denen sie die Situation bewältigen und neue Lösungen entwickeln. „Die Teilnehmenden lernen, aus der Achterbahn der Gefühle und Konflikte auszusteigen und wieder gut für sich zu sorgen. Sie entdecken neue Handlungsmöglichkeiten und Lösungswege, die auch die Kommunikation erleichtern“, betont Meir.

Ein weiterer Schwerpunkt des Trainings liegt darauf, die Gefühle und Bedürfnisse der Kinder in den Blick zu nehmen. Die Teilnehmenden erhalten außerdem Erziehungstipps, die ihnen helfen, das Elternsein trotz Trennung positiv zu gestalten.

Die Teilnahme am Elterntraining ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Psychologische Beratungsstelle Kehl telefonisch unter 07851 9487 5300 oder per E-Mail an pb.kehl@ortenaukreis.de entgegen. Geleitet wird die Gruppe von der Systemischen Therapeutin Andrea Kaiser und dem Paartherapeuten Christian Meir.

Was tun mit Fallobst aus dem Hausgarten?

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft gibt Tipps zur richtigen Entsorgung

Wohin mit dem Fallobst, wenn es sich weder für den Verzehr noch für die Saftpresse eignet? Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises rät: Wer einen Hauskompost hat, kann das Fallobst in kleineren Mengen problemlos mitkompostieren. Größere Mengen sollten allerdings in zeitlichen Abständen nach und nach aufgebracht und die einzelnen Lagen möglichst mit anderen pflanzlichen Abfällen, Kompost oder Erde abgedeckt werden.

Fallobst darf bei den Grünabfallsammelstellen im Ortenaukreis weder auf den Deponien noch auf den gemeindeeigenen Sammelplätzen angenommen werden, da die daraus entstehenden Sickersäfte auf den Sammelstellen zu Bodenbelastungen führen können. Als Alternative empfiehlt die Abfallberatung, das Fallobst über die Graue Tonne oder Rote Zusatzmüllsäcke zu-

sammen mit dem Hausmüll zu entsorgen. Denn in der Mechanisch-Biologischen-Abfallbehandlungsanlage in Ringsheim wird der Inhalt der Grauen Tonne verwertet, sodass auf diese Weise aus dem Fallobst und anderen organischen Abfällen Biogas erzeugt wird, das im eigenen Blockheizkraftwerk vor Ort zur Strom- und Fernwärmeerzeugung genutzt wird.

Gegen Entgelt können Kleinmengen an Fallobst aus Hausgärten auch bei den meisten gewerblichen Kompostieranlagen im Ortenaukreis angeliefert werden. Öffnungszeiten und Kontaktdata aller Kompostieranlagen sind auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und in der AbfallApp, jeweils im Menüpunkt „Gewerbliche Abfallannahmestellen“ zu finden. Anlieferungsbedingungen und Preise müssen vor der Anlieferung direkt bei den Kompostieranlagen erfragt werden, da die einzelnen Anlagen unterschiedliche Anlieferbedingungen und Preise haben.

Für weitere Informationen zu Fallobst, zur Kompostierung sowie zur Entsorgung und Verwertung anderer Abfälle steht die Abfallberatung des Eigenbetrieb Abfallwirtschaft unter Telefon 0781 805 9600 oder E-Mail abfallberatung@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Altmedikamente gehören in die Problemstoffsammlung

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis informiert, dass Altmedikamente wie abgelaufene Pillen, Zäpfchen, Kopfschmerztabletten oder Reste von Hustensaft im Ortenaukreis bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden können. Zudem bieten die meisten Apotheken einen Rücknahmeservice an. Grund hierfür ist, dass der Inhalt der Grauen Restmülltonne in der Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) am Kahlenberg in Ringsheim verarbeitet wird.

„Abweichend von anderen Landkreisen wird in der Ortenau der Inhalt der Grauen Restmülltonne nicht in Müllverbrennungsanlagen beseitigt, sondern in der MBA in Ringsheim behandelt und verwertet“, erklärt Michael Lehmann vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. In der MBA wird der Abfall mechanisch vorbehandelt, wobei Wert- und Störstoffe aussortiert werden. Im Anschluss werden die Abfälle mit Wasser vermischt. Das im weiteren Verfahren abgepresste Prozesswasser wird dann einem Gärverfahren zur Biogaserzeugung unterzogen, welches zur Strom- und Wärmegewinnung genutzt wird. „Bei dieser hocheffizienten Verwertung des Hausmülls könnten Altmedikamente mit Wasser vermischt und deren Inhaltsstoffe darin gelöst werden“, so Lehmann. „Einmal im Wasser gelöst, können manche Medikamenteninhaltsstoffe in den Kläranlagen nur teilweise oder auch gar nicht aus dem Wasser entfernt werden und so zu Gewässer- und Bodenbelastungen führen. Aus diesem Grund dürfen Altmedikamente nicht in die Graue Restmülltonne und auch nicht in den Ausguss oder die Toilette gegeben werden“, mahnt Lehmann.

Aus Vorsorgegründen sei daher der beste Weg, Altmedikamente bei einer der vielen mobilen Problemstoffsammlungen im Ortenaukreis zu entsorgen. Ebenso können sie ganzjährig bei der Firma Remondis, Salmengrundstraße 4, in Rheinau-Freistett, kostenlos abgegeben werden. Auch viele Apotheken nehmen im Rahmen des Kundenservice Altmedikamente aus Privathaushalten zurück. Diese können die Altmedikamente ebenfalls über die Problemstoffsammlung kostenlos entsorgen. Die hierbei abgegebenen Altmedikamente werden in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt.

Die Termine der Problemstoffsammlung und die Annahmzeiten bei der Firma Remondis stehen auf der Rückseite des Abfallkalenders, auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, in der AbfallApp Ortenaukreis, oder können bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805 9600 und per E-Mail unter abfallberatung@ortenaukreis.de erfragt werden.

Vereinsmitteilungen



Das aktuelle Koffer-Programm 2025/2026

„Der Kulturkeller Koffer im Evangelischen Gemeindesaal“

Freitag, 26. Sept. 2025, 20.00 Uhr

„Fahndung läuft“ - eine Krimi-Comedy mit Helga Becker alias Frau Nägele

Der richtige Mann fürs Leben, ein günstiger Bauplatz, die zweite Socke, ein gut bezahlter Job. Nur wer den richtigen Riecher hat, kommt gut durchs Leben. Frau Nägele hat ihn! Und die nötige Neugier sowieso.

Ihr Leben ist eine große Fahndungsaktion. Sie horcht an verschlossenen Türen, verwickelt Menschen ins Gespräch, zählt eins und eins zusammen und kombiniert messerscharf. Zu Hochtouren läuft sie auf, als sie tatsächlich in ein Verbrechen verstrickt wird. Als Schwäbische Miss Marple lebt sie ihr Ermittlungs-Gen ebenso aus, wie ihre Liebe zu Krimis.

Helga Becker inszeniert das Programm mit witzigen Geschichten aus ihrem schwäbischen Alltag, mit ihrem urkomischen Schauspieltalent und ihrer Schlagfertigkeit. Mit Tanz und Gesang nach Kriminalmelodien wie Falcos Hit „Der Kommissar“ oder der Moritat von Mackie Messer setzt sie noch eins drauf.

Samstag, 11. Oktober 2025, 20.00 Uhr

„Diamonds of Music“ mit Laurence Gondet, Jean-Paul Di-stel und Markus Braun

Warum nicht einmal miteinander auf die Bühne gehen? Das Motto war vor wenigen Jahren schnell gefunden: Wir spielen unsere Diamanten der Musik! Und so bekommt die deutsch-französische Freundschaft einen besonderen Klang.

Da sind Stücke aus Folk und Blues, Jazziges, Country und Chansons. Da sind Lieder von Neil Young, Eric Clapton, Johnny Cash und Christie Moore, von Bob Dylan, Lindisfarne und Dan Seals.

Und aus der ersten Begegnung ist so etwas wie Kontinuität geworden, denn die drei haben bei den Proben genauso viel Spaß wie auf der Bühne!

Samstag, 15. Nov. 2025, 20.00 Uhr

„Kinder sind was Schönes, haben sie gesagt – Von der Trotzphase bis zur Pubertät“ mit Matthias Jung

Sie haben Kinder? Glückwunsch! Und dann hört sich der Alltag so an:

„Ich kann alleine...!“

„Das ist unfair!“

„Alle anderen dürfen aber!“

Dazu Medienalltag mit „Aramsamsam“, die Kinder wollen nicht ins Bett und das Essen schmeckt ihnen irgendwie auch nie. Man hätte auch nie gedacht, dass man ein Brot tatsächlich falsch durchschneiden kann. Ständig große Worte von kleinen Stühlen. Wer da mal zwischendurch entschleunigen möchte, schaut seinen Kindern morgens einfach beim Anziehen zu. Am Ende aller „Phasen“ folgt die Pubertät.

Man muss lernen loszulassen! Am liebsten wohl die Kreditkarte.

Dann gibt es noch die elterlichen Zweifel: Wie setze ich Grenzen - bin ich zu streng oder bin ich zu locker?

Ist mein Kind reif für die Schule, und wenn ja, für welche?

Bin ich reif für die Therapie, und wenn ja, wer bezahlt mir die?

Veranstaltung des Ernährungszentrums Ortenau: Hofführung auf dem Bächlehof in Botttnau

Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Den Ortenaukreis genießen – Verbraucher und Landwirte im Dialog“ lädt das Ernährungszentrum Ortenau Interessierte am Mittwoch, 8. Oktober 2025, 17 bis ca. 19 Uhr zur Hofführung auf den Bächlehof, Almstrasse 14 in 77704 Oberkirch-Botttnau der Familie Hildenbrand ein.

Die Teilnehmer lernen die Haltung und Pflege der Hühner kennen und erfahren, wie Freilandeier unter artgerechten Bedingungen produziert werden. Dabei können sie die Frische der regionalen Produkte bei einer anschließenden Verkostung der hofeigenen Spezialitäten selbst erfahren.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist über das Online-Kontaktformular unter www.EZ-Ortenau.de erbeten. Es steht eine begrenzte Anzahl an Parkmöglichkeiten auf dem Hofgelände zur Verfügung. Weitere Informationen: www.baechlehof-botttnau.de.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Hugsweier und Langenwinkel

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387
E-Mail: hugsweier-langenwinkel@kbz.ekiba.de

Pfarramts-Bürozeiten: Di.: 09.00 bis 12.00 Uhr
Do.: 14.30 bis 17.30 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt der Kreuzgemeinde Lahr, Tel. 07821/9220730

Sonntag, 28. September 2025

10:45 Uhr ERNTEDANKFEST in Langenwinkel / Pfarrer Frank Schleifer wird zusammen mit dem Kindergarten Langenwinkel den Gottesdienst gestalten. Nach dem Gottesdienst sind Sie in diesem Jahr erneut herzlich zu einem geselligen Miteinander bei Suppe eingeladen. (Bei Bedarf können Fahrdienste organisiert werden. Bitte wenden Sie sich hierfür an die Ältesten in Hugsweier.)

Sonntag, 05. Oktober 2025

09:30 Uhr ERNTEDANKFEST in Hugsweier / Pfarrer M. Donner
Damit der Erntedanktisch wieder festlich geschmückt werden kann, freuen wir uns über Ihre Erntegaben für den Altarschmuck. Diese können am Samstag, 04.09.25, ab 10.00 Uhr, in der Kirche abgegeben werden.

Samstag, 31. Januar 2026 , 20.00 Uhr

„Oldtime Goodies“ mit Southern Breeze

Be original! Diese zwei unscheinbaren Worte werden in der Musikwelt einem der berühmtesten Jazzmusiker zugeschrieben und gelten für viele als Ansporn für ihr musikalisches Tun. Auch der Spielbetrieb von THE SOUTHERN BREEZE folgt diesem Credo und überrascht zum einen mit einer außer- und ungewöhnlichen Instrumentenvielfalt und zum anderen musiziert das Duo mit Markus Kaufmann und Jürgen Schindler mit phantastievollen Möglichkeiten mit zig Instrumenten gleichzeitig. Mit Sicherheit wird noch während des Konzerts jeder sagen: „So was hab ich noch nie gesehen!“ Und das muss man gesehen haben!! Die beiden Musiker spielen buchstäblich „mit Händen und Füßen“, und das gleichzeitig (!!!) und gekonnt. Die beiden fröhnen ihrer Liebelei zu jazzig-bluesigen Harmonien, swingenden Rhythmen und aufmunternden Melodien aus dem großen American Songbook, dem Repertoire aus den Gassen von New Orleans und vielem mehr. Einzige Bedingung für jede Songperle im Repertoire der Combo: sie muss zwingend zig Jahrzehnte in den berüchtigten "Rillen" haben!

The SOUTHERN BREEZE und ihr Programm "Oldtime Goodies" – das ist abwechslungsreiche, unglaubliche akustische Unterhaltung und schenkt dem Zuhörer den Spaß, manch Erstaunliches für Augen und Ohren zu entdecken!

Die Vorstellungen finden im Evangelischen Gemeindesaal in der Hugsweierer Kirchstrasse statt. Saalöffnung ist normalerweise um 19.30 Uhr, Karten gibt es unter der Telefonnummer 07821/52593, im Internet: www.koffer-lahr.de oder per Email braun-emf@t-online.de

Flammenkuchen Hock am Sportheim in Kippenheimweiler

Am kommenden Wochenende findet unser traditioneller Flammenkuchen Hock am Sportheim in Kippenheimweiler statt. Wir laden ein zu Flammenkuchen und neuem Wein am Freitag, 26. und Samstag, 27. September 2025.

Beginn jeweils ab 18.00 Uhr. Auf dem Speiseplan stehen verschiedene Flammenkuchen, mit Rahm, Speck, Zwiebeln, Äpfeln. Wir freuen uns auf Euren/Ihren Besuch, Auf Ihren Besuch freut sich der Sportverein Kippenheimweiler



Immobilien

Immobilien-Teilverkauf

Schnell an Kapital kommen – ohne Ihr Zuhause zu verkaufen!

Sie besitzen eine Immobilie? Dann nutzen Sie sie für mehr finanzielle Freiheit! Ob für Ihre Familie, eine Renovierung oder einfach mehr Liquidität – mit einem Immobilien-Teilverkauf sichern Sie sich Kapital, ohne ausziehen zu müssen!

- **Komplettverkauf statt Teilverkauf? Wir zeigen Ihnen beide Wege – klar und verständlich**
- **Keine Schulden oder Kredite**
- **Sofort Kapital auf dem Konto!**
- **Eigentum & Wohnrecht bleiben erhalten!**

**Warten Sie nicht – nutzen Sie ihre Immobilie JETZT für mehr finanzielle Freiheit! Sofort anrufen:
0781-99072980; Mail: a.huberimmobilie@gmx.de**

seit 1981

Maler
MÜLLER
malt • lackiert • renoviert • baut Gerüste

07821-91670 • Weingartenstr. 96 • 77933 Lahr - Sulz

www.maler-mueller.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

10.10. Ausbildungsplätze – wir sind deine Zukunft

Anzeigenschluss, 6.10. 12 Uhr

10.10. Recht, Steuern & Finanzen

Anzeigenschluss, 6.10. 12 Uhr

17.10. Inneneinrichtung – Behagliches Wohnen

Anzeigenschluss, 13.10. 12 Uhr

17.10. Kulinarischer Herbst

Anzeigenschluss, 13.10. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

0781 / 504-1465 | anb.anzeigen@reiff.de



Wasser ist Leben

Sparen, schützen, bewahren!

Wir schützen die Natur, mach doch auch mit!

**Weitere Infos und Kontakt:
bund-ortenau@bund.net**

Foto: Pixello



**Offenburg
Oberrhein
Messe**

**täglich
10–18 Uhr**



www.oberrhein-messe.de



ENGEL&VÖLKERS



Gotthard Hiss

Ihre Immobilie ist gefragter als Sie ahnen.

GUTSCHEIN
für eine unverbindliche und marktgerechte Bewertung
Ihrer Immobilie

ORTENAU

T +49 (0)781 93 99 97 00
Kreuzkirchstr. 11 | 77652 Offenburg
engelvoelkers.com/ortenau

KUNSTHANDEL STEINBACH

vor Ort sucht alles aus dem Schwarzwald:
Antike Möbel, Krüge, alte Bettwäsche,
Kleinkunst, Bilder, Schmuck, Orden, Münzen aller Art (Silber und Gold), Altgold und vieles mehr.

Bitte alles anbieten, auch defekte Sachen.

Bargeld sofort

0176/76429739

Philipp-Reis-Str. 5, 66849 Landstuhl



Hier könnte

Ihre Anzeige stehen!



VELUX®

VELUX Lichtlösung DUO

- Erweiterter Ausblick
- Mehr Licht, mehr Luft, mehr Lebensqualität
- Hochwertige Kunststoff- oder Holzqualität in klar lackiert und weiß lackiert

Wir beraten Sie gern.



Holzbau und Sägewerk

77971 KIPPENHEIM · Bachgasse 46
Tel. 0 78 25/50 18 · Fax 0 78 25/28 64

www.nowack-holzbau.de

Was kann ich für den Frieden tun? Das „Tatgebet“ ist eine große Hilfe!

Lesen Sie: **Lerne Beten. Im wahren Gebet erlebst du Gott.**

www.gabriele-verlag.de, Tel.: 09391 504135



Fabian Eichhorn Gartenarbeiten

Passend für den Herbst bieten wir Ihnen:

- 🍂 Hecken schneiden
- 🍂 Mäharbeiten mit dem Großflächenmäher (Wiese, Bauplatz etc.)
- 🍂 Grünschnittabholung inkl. Entsorgung
- 🍂 Rindenmulch oder Pflanzenerde lose inkl. Lieferung

Fabian Eichhorn
Weingartenstraße 34
77933 Lahr

📞 07821 / 63 18 95 7
✉️ info@eichhorn-sulz.de
🌐 www.eichhorn-sulz.de

DRK-Kreisverband
Ortenau e. V.



Der DRK-Hausnotruf: Sicherheit auf Knopfdruck.



DRK-Kreisverband Ortenau e. V.
Hausnotruf
Tel.: 0781 919189-90
hausnotruf@drk-ortenau.de
www.drk-ortenau.de/hausnotruf

Herbst-Aktion bei GrünFix-Gartenservice!

Sichern Sie sich jetzt **5% Rabatt auf alle Schnittarbeiten – gültig bis Ende 2025.**

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für professionelle **Gartenpflege** – sorgfältig, freundlich und flexibel.

✉️ gruenfix.gartenservice@gmail.com

📞 +49 160 3057818 (auch per WhatsApp)

🌐 www.gruenfix-gartenservice.de

👉 Jetzt anrufen und Termin sichern!



Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de

Unsere Ausbildung - der beste Start in den Beruf

Komm in unser Team!

Du möchtest eine fundierte Ausbildung und einen Karrierestart mit Erfolg?

Willkommen bei Schneider Electric in Lahr!

Wir bieten Dir herausfordernde Aufgaben und eine Perspektive in einem global tätigen Unternehmen. Gestalte mit uns die Lösungen, die die Welt zu einem grüneren Planeten machen!

Für 2026 bieten wir Ausbildungsplätze in folgenden Berufen (w/m/d):

- Mechatroniker:in
- Industriemechaniker:in
- Industriekaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachinformatiker:in für Anwendungsentwicklung
- Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen (DHBW Karlsruhe)
- Duales Studium BWL Industrial Management (DHBW Karlsruhe)

Bewirb Dich jetzt über unser Karriereportal!

Bei Fragen meldest Du Dich bei:

Armin Zimmer / Ines Hug

Tel.: 07821/583-4065 bzw. 4066

ausbildung@schneider-electric.com

Wichtig: Bewerbungen werden nur über das Karriereportal berücksichtigt



se.com/de/jobs



Life Is On

Schneider
Electric

Schneider Electric Automation GmbH
Breslauer Straße 7
77933 Lahr/Schwarzwald
www.schneider-electric.de